

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 214.

Donnerstag, den 1. August.

1844.

Versteigerung.

Das der hiesigen Stadt zugehörige sub Nr. 24. am Neuenkirchhofe allhier gelegene Haus soll, unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder andern Verfügung, Behufs des sofortigen Abbrechens desselben

den 13. August 1844

als Baumaterial von uns an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige haben sich daher gedachten Tages früh um 10 Uhr auf dem Rathhause bei der Rathsstube zu melden und ihre Gebote zu thun, sodann aber weiterer Resolution sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 20. Juli 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gress.

Der elektromagnetische Telegraph,

von den Herren Wheatstone und Cooke auf der Great-Western Eisenbahn zwischen Paddington und Slough eingerichtet, ist jetzt vollständig beendet. Der Apparat ist von den Erfindern so sehr vereinfacht worden, daß Jeder, nach einer Bekanntheit von wenigen Minuten, mit dem Gebrauche des Telegraphen sofort alle Arten von Nachrichten fortsetzen oder empfangen kann. Der Telegraph besteht aus in die Erde gerammten Pfählen, welche in einiger Entfernung von einander, längs der Bahn, aufgestellt sind. Die Pfähle sind ungefähr 9 Fuß hoch und dienen Messingdrähten zu Trägern, welche die Leiter bilden und genugsam isolirt sind, um nichts von der elektrischen Kraft zu verlieren. An den Endpunkten der telegraphischen Linie, an den Abfahrtsplätzen von Slough und Paddington, befinden sich zwei kleine Apparate, welche zur Uebertragung der Zeichen dienen. Diese Apparate bestehen aus einer Glocke, welche die Abendung einer Nachricht anzeigt,

aus einem mit Zeigern versehenen Zifferblatte, das die Buchstaben des Alphabets, die Zahlen und gewisse Zeichen, über die man übereingekommen, enthält; so wie eine zum Druck der Nachrichten bestimmte Maschine, nach Babbage'scher Construction, jedoch mit der Abänderung, daß die bewegende Kraft magnetisch-elektrisch ist. Die Buchstaben oder Zeichen werden auf folgende Weise mitgetheilt: Magnetische Nadeln hängen senkrecht an einer beweglichen Axe, welche durch das Zifferblatt geht; hinter diesem befindet sich eine andere magnetische Nadel auf derselben Axe dergestalt ruhend, daß die beiden Nadeln dieselbe Bewegung einhalten. Diese ist durch Haltpunkte so regulirt, daß in demselben Augenblicke, wo das elektrische Fluidum einen der Punkte durchströmt, welche die Nadeln umgeben, auf dem andern Endpunkte der telegraphischen Linie ebenfalls ein Zeichen zum Vorschein kommt, da der betreffende Punkt genau mit demselben Punkte der am andern Ende befindlichen Scheibe und Druckmaschine correspondirt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Gretschel.

Wein-Auction.

Elf Eimer Scharlachberger 35er, Freitag den 2. August früh 9 Uhr in einer Niederlage der grossen Feuerkugel.

Sämmtliche Weine rühren von einem Nachlass her, sind rein und gut gehalten und Proben davon bei mir zu bekommen.
Leipzig. Robert Reichel, Notar.

Holzauction.

Etwa 20 Klaftern, als Brennholz brauchbares Bauholz sollen Freitags am 2. August d. J. von Morgens 9 Uhr an auf dem sogen. alten Trockenplatze im Reichelschen Garten allhier gegen Zahlung im 14 Thaler Fuße durch den Unterzeichneten auctionirt werden.

Adv. Krusch, als req. Notar.

Loose zur 3. Classe — Ziehung nächsten Montag — empfiehlt bestens G. C. Marg, Gew. Hainstr. 19.

Mit Kauf, Loosen zur 3. Classe 26. R. S. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens J. A. Wöhler, Böttchergäßchen Nr. 3/436, 3 Treppen hoch.

Montag den 5. August
wird die dritte Classe der 26. Königl. Sächs. Landeslotterie in Leipzig gezogen.
Mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich die Hauptcollection von
P. Chr. Menckner.

* Meine geehrten Geschäftsfreunde benachrichtige ich hiermit, daß ich bis den 3. August allhier bei Mad. Stahl, auf der Ritterstraße Nr. 43, mich aufhalte und Mittags von 12 bis 3 Uhr am sichersten zu sprechen bin.

Guldgrün,
Bücherantiquar aus Dresden.

Ausverkauf.

Das Kurz-Waaren-Lager von H. Piorkowski,

Katharinenstrasse Nr. 27, erste Etage,

wird fortwährend zu billigsten Preisen geräumt. In guter Auswahl finden sich noch:
Pendulen in Bronze und Porzellan, Vasen und Flacons in allen Größen, Leuchter und Girandolen aller Art, Brods
und Fruchtkörbe, Theedreter, Service in Britannia-Metall und Porzellan, Marmor- und Alabaster-Waaren, Tassen,
Tabatieren, Gruppen und Figuren, so wie Tisch- und Federmesser, Wägen, Spiegel mit Goldrahmen und allerhand
Galanterie-Waaren.

Local-Veränderung.

Am heutigen Tage verlegen wir unser **Droguerie- und Farbewaaren-Geschäft** in unser eigenes Haus, **Grimma'sche Straße Nr. 3/5**, dem Naschmarkte gegenüber, und bitten, uns auch hier mit demselben gütigen Vertrauen zu beehren, dessen wir uns seit einer so langen Reihe von Jahren in dem bisherigen Locale zu erfreuen gehabt haben. Leipzig, den 1. August 1844.

Diets & Richter.

Gros de Naples- und Krepphüte,
neue Tüll- und Blondenhauben, Schweizerhäubchen verkauft
zu billigen Preisen
G. Rosenlaub.

Zu Fahnen passend.

Ritney in weiß, grün, blau, gelb und mehreren feinen Farben, empfiehlt zu billigsten Preisen

C. G. Ahnerts Witwe, Reichstraße Nr. 1/589.

Douglas Cocus: Nuss: Del: Soda: Seife
verkauft, um damit zu räumen, à 7½ Ngr. pr. Duzend
F. W. Hübner, Thomaskirchhof Nr. 5.

Empfehlung. Alle Arten Kleidung, zertrennt und unzertrennt, werden in allen geeigneten Farben aufs Beste und billig gefärbt und umgefärbt bei

J. F. Lehmann, Schönfärber, Moritzstr. 3 in Reichels G.

Hausverkauf in Leipzig, an einer der schönsten und lebhaftesten Lage der Dresdner Straße, eingerichtet zur Materialhandlung, zur Restauration, für Bäcker und Fleischer und zu jedem soliden Geschäft. Preis 10,500 Thlr. mit 4 bis 5000 Thlr. Anzahlung. Wirklichen Käufern ertheilt das Nähere Herr Zimmermeister **Wenk** in der Blumengasse zu Leipzig, von 1 bis 3 Uhr.

* Wegen Familienverhältnisse ist ein Backhaus mit sämtlichem Zubehör, mit geringer Anzahlung zu verkaufen: **Thonbergstraßenhäuser Nr. 10** bei **August Wittenbecher.**

Zu verkaufen sind einige ganz gute Federbetten, mehre einzelne Stücke und große Unterbetten, das Stück von den letzteren **4 Thlr. 15 Ngr.:** Schützenstr. Nr. 5, 1 Tr.

Zu verkaufen sind einige Gebett Familien-Federbetten: **Windmühlenstraße Nr. 43, 2 Treppen, im Seitengebäude.**

Zu verkaufen steht ein gutes Pianoforte zu 45 Thlr., in der Quierstraße Nr. 3, parterre.

Zu verkaufen ist ein sehr schöner junger Jagdhund in der Petersstraße Nr. 4 im Keller.

Kleine Porzellan-Blumen-Vasen

zum Hängen empfehlen als neueste Quastenverzierung zu Vorhängen
S. Brüder Tecklenburg.

Neue Säringe

empfehlen **Carl Friedr. Schubert,** Brühl Nr. 27/519.

Barinas-Ganaster

von ausgezeichneter Qualität empfiehlt bei einzelnen Körben und größten Partien zu billigen Preisen

J. C. Eichorius, Petersstraße Nr. 38.

Zu kaufen gesucht

wird ein Personenwagen, modern und gut gebaut; derselbe muß 12 bis 14 Personen fassen und mit 2 Pferden zu fahren sein. Wer einen solchen zu verkaufen hat, wird höflichst gebeten, sich mit genauer Angabe der Bauart und des Preises portofrei an mich zu wenden, worauf das Nähere sogleich erfolgen wird.
Leipzig, den 29. Juli 1844.

J. W. Pösch, Gastwirth.

Gekauft

werden gut gehaltene Handlungskleider durch
F. W. Schulze, 3 Könige.

Eine **Windmühle** wird zu kaufen gesucht, und werden desfallsige Anträge befördert: **Gewandgäßchen Nr. 4** bei **Brandt.**

Eine gebrauchte, jedoch **in gutem Zustande befindliche Kupferdruckpresse** wird zu kaufen gesucht: **gr. Fleischergasse Nr. 13, 3 Treppen.**

Gesuch.

Eine noch in gutem Stande befindliche eiserne Geldcasse wird zu kaufen gesucht. Verkäufer werden gebeten, ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

6000 Thaler werden gegen hypothekarische Sicherheit auf ein hi. siges Grundstück zu erborgen gesucht.
Adv. C. Haubold, Burgstraße Nr. 24.

Es wird zum sofortigen Antritt ein **Kindermädchen** gesucht. Wo? erfährt man **Ritterstraße, kleines Fürstencollegium, im Hofe** quer vor 2 Treppen.

Gesucht wird heute den 1. August ein **Hausmädchen** auf der **Quierstraße Nr. 18, 2 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. August ein **fleißiges und ordentliches Dienstmädchen:** **Dresdner Straße Nr. 16.**

Gesucht wird den 1. August ein **Dienstmädchen:** **Nicolaisstraße Nr. 20, parterre.**

Gesucht wird ein **Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht** und sich der häuslichen Arbeit annimmt: **Reichels Garten, Petersbrunnen, 3 Treppen hoch.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **nicht zu starkes Dienstmädchen:** **Brühl Nr. 46, im Hofe 2 Treppen.**

Ein **Dienstmädchen, welches gute Atteste aufzeigen** und sogleich antreten kann, wird gesucht. **Näheres Ulrichsgasse 29 im Gewölbe.**

Gesucht wird ein **Kindermädchen** zum 1. August: **Poststraße Nr. 8, 2 Treppen.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **eheliches reinliches Mädchen für Kinder** auf dem **Königsplatz Nr. 18.**

Gesucht wird ein Kindermädchen: Dresdner Straße 54.

Gesucht. Wegen eingetretener Verhältnisse werden zu sofortigem Antritt ein Mädchen in die Küche, die eine gute Hausmannskost zu kochen versteht und sich willig und dienstfertig der häuslichen Arbeit unterzieht, und ein Mädchen zu einem Kinde von 3 Jahren, die reinlich, fleißig und accurat ist, doch nicht über 18 Jahre alt ist und sich auch dem häuslichen Dienste willig unterzieht. Zu erfragen im Salzgäßchen Nr. 1/587, part.rrr.

Ein gebildetes Mädchen, welches im Schneidern geübt ist, sucht gegen Billiges in Familien Arbeit. Näheres Petersstr., großer Reiter, im Hofe 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 8. August einen Dienst als Stuben- oder Ladenmädchen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu künftiger Michaelismesse und folgende ein Hausstand im obern Theile der Reichstraße, oder in der Grimma'schen Straße, budensfreie Seite. Adressen erbittet man poste restante T.

Ein Familienlogis, in der Petersvorstadt gelegen, zu dem Preise bis 60 Thlr. wird zu miethen gesucht, und die Adressen bei Herrn Schleifermeister **Kullmann**, Hohmanns Hof, abzugeben gebeten.

Meßvermiethung.

Eine der schönsten ersten Etagen, unmittelbar am Markte gelegen, ist von Michaelis an für beide Hauptmessen zu vermieten. Zu erfragen im Nachweisungs-Comptoir von **E. Caspar** in der Reichstraße.

Ein Mittellogis, auf die Allee, ist in der 4. Etage zu vermieten: Klostersgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Vermiethung. Eine gut eingerichtete große 3. Etage in bester Meßlage ist wo möglich für Michaelis d. J. zu vermieten durch **Adv. Sichel**, Katharinenstraße Nr. 10.

Für Michaelis d. J. und ferner sind Nr. 9 des Thomasgäßchens alhier, 2 Treppen hoch, 3 geräumige Zimmer nebst Zubehör, als Familienlogis, zu vermieten durch Herrn Steuerproc. **Kretschmann**, Nicolaisstraße Nr. 14.

Ein freundliches Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, auf der Frankfurter Straße, ist für Michaelis zu vermieten. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 1050, 2 Treppen.

Ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör, auf der Querstraße, erste Etage, ist für Michaelis zu vermieten. Brühl Nr. 18/510, 4. Etage, das Nähere.

Zu vermieten ist billig eine Stube: Kupfergäßchen, Dresdner Hof, Nr. 6, vorn links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublirte Stube nebst Schlafzimmer. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 3, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 2 Stuben und einigen Kammern nebst Zubehör, in Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 6.

Zu vermieten. Ein Zimmer nebst Schlafgemach ist vom 1. August an einen ledigen Herrn oder auch an zwei solide Schlafburschen zu vermieten. Bei dem Hausmann im blauen Hof zu erfragen.

Offen sind Schlafstellen für zwei solide Herren: Rittersstraße Nr. 19, im Hofe rechts 2 Treppen

Zu vermieten ist auf Herrn Schimmels Gute das Herrenhaus, bestehend aus 7 Stuben, 3 Kammern, Keller, großer geräumiger Küche, Garten und andern Räumlichkeiten, für einen der Sache nach sehr annehmbaren Preis. Zu erfragen auf der Insel Buen Retiro.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen ledigen Herrn: Querstraße Nr. 3 bei Witwe Reichsenring.

Tivoli.

Heute Advocatenverein.

* Eintracht. *

Zu einem

Reisevergnügen,

welches am 4. und 5. August dieses Jahres stattfindet, werden die Billets für Mitglieder und Gäste durch den Director ausgegeben: Reichsstrasse Nr. 23 im Gewölbe.

Heute Stunde. G. Schirmer.

Montags und Donnerstags Übungsstunde.

Mittwoch den 7. August beginnt wieder ein neuer Cyclus im Tanzunterricht. Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Wohnung, kleine Pleißenburg Nr. 8, oder Abends in meinem Unterrichtsalon, Moritzstraße Nr. 2.

Herrmann Friedel, Tanzlehrer.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag den 1. August:

Extra-Concert

im Garten des

Hôtel de Prusse.

gegeben vom **Stadtmusikchore.**

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Entrée $2\frac{1}{2}$ Ngr. à Person.

Großer Kuchengarten.

Wegen ungünstiger Witterung findet das angekündigte Extra-Concert morgen Freitag statt. Es zeigt dies ergebenst an **M. Wend.**

Das gestern angezeigte

große Harmonie-Concert

auf der

Insel Buen Retiro

soll wegen ungünstiger Witterung heute gehalten werden.

Anfang $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. Entrée $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Einladung.

Zum diesjährigen hiesigen Bogelschießen vom 4. bis mit 10. August d. J. erlaubt sich Unterzeichneter ergebenst an zu zeigen, daß in seiner auf hiesigem Schießplatze errichteten Restauration **Sonntag, Dienstag und Sonntag à table d'hôte**, so wie an allen übrigen Tagen **à la carte** gespeist, und mit einer reichen Auswahl guter Weine und anderer Getränke aufgewartet werden wird, und leidet mit der höflichen Bitte hierzu ein, ihm auch diesmal das früher geschenkte wohlwollende Vertrauen zu Theil werden zu lassen, und ihn mit recht zahlreichem Besuch zu beehren.

Pegau, am 31. Juli 1844.

Immanuel Alöppel.

Drei Mohren.

Heute Donnerstag ladet zu Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, Pökelzunge mit jungen Schoten und von 7 Uhr Abends zu warmem Speckkuchen ergebenst ein **E. Weinhold.**

Heute früh von 8 Uhr an giebt es wieder Speck und Zwiebelkuchen bei **Carl Beher**, Burgstr. Nr. 9.

Mey's Kaffeegarten, Salomonstraße.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen.
NB. Zugleich mache ich ein geehrtes Publicum hiermit auf-
merksam, daß ich 2 Tage der Woche für geschlossene Gesellschaf-
ten meine Localitäten zur Disposition stellen kann.
C. A. Mey.

Heute früh 8 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen bei
A. Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
Mehlhorn neben der neuen Post.

Morgen früh 9 Uhr Speckfuchen bei
J. G. Zill im Tunnel.

Morgen früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen bei
Jagner, Magazingasse Nr. 3.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckfuchen in
Schönbergs Restauration, Burgstr. Nr. 1.

Schlachtfest

heute Donnerstag den 1. August,

früh 8 Uhr Wellfleisch, Mittags frische Wurst und Wurst-
suppe. Ich bitte ein geehrtes Publicum um gütigen Zuspruch.
C. G. Richter, Hospitalstraße Nr. 11.

Heute Donnerstag zu Schweinsknochen mit neuen Kar-
toffelkloßen ladet ein **F. Simon, Lauchaer Str. Nr. 11.**

Freitag früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst, ladet
ergebenst ein **J. G. Henze** in Reichels Garten.

Möckern.

Heute den 1. August ladet zu Schweinsknochen mit
Klößen ergebenst ein **C. Krabbes.**

Einem verehrten Publicum, vorzüglich den Liebhabern des
echten Lüßchener Lagerbieres die ergebenste Anzeige, daß auf
der Dresdner Vogelwiese eine Niederlage dieser Bierforte unter
der Firma: „Echt Lüßchener Lagerbier“ etablirt ist.

1844.

Retour, Reisegelegenheit nach Frankfurt a/M.
Der Lohnkutscher Häuser von dort ist mit einem beque-
men Wagen hier angekommen und fährt innerhalb einiger Tage
dahin zurück. Das Nähere im Gasthaus zum goldenen Hahn.

Einen Thaler Belohnung.

Bei dem am vergangenen Sonntag stattgefundenen Scheibens-
schießen des 4. Bataillons der Communalgarde in Rachsen ist
vermuthlich aus Versehen ein Stock mitgenommen worden;
derselbe war von Rohr mit Knopf von Elfenbein, ein Jagd-
stück darstellend und befestigt durch einen silbernen Ring. Man
bittet ihn abzugeben gegen obige Belohnung Wasserkunst 14/805,
2 Treppen.

Zugelaufen ist ein weiß und braun gefleckter Hund mit
blauem Halsbande und Steuernummer. Gegen Insertions-
gebühren und Futterkosten abzuholen: Reichels Garten, Colons-
naden Nr. 11.

*** Sollte bei der Rückkehr unsers verehrten Königs eine
Illumination der Stadt nicht am rechten Orte sein? **Wf.**

** Meine durch die Jahre geheiligte Neigung zu dem Lieb-
ling meines Herzens vermochte — nichts zu erlöthen und
Hoffnung, Hoffnung ist mir noch geblieben! — Friede und
Freude sei fortan unter uns.

Gedenke mein! Der 16. Juli weiß Alles. — **Mi.....en.**

Heute wurden wir in der Kirche zu Leimniz ehelich verbunden.
Leipzig und Dresden, den 30. Juli 1844.

Friedrich Carl Raabe.
Elementine Zelmira Raabe, geb. Hahn.

Unsere vorgestern zu Rauscha vollzogene eheliche Verbindung
beehren wir uns — jedoch nur hierdurch — ergebenst anzu-
zeigen. Leipzig, den 30. Juli 1844.

Constantin Schulze.
Ulwine Schulze, geb. Schulze.

Unsere zu Magdeborn vollzogene eheliche Verbindung zeigen
lieben Freunden und Verwandten hiermit ergebenst an

Friedrich Haupt.
Wilhelmine Haupt, geb. Engelschall.

Leipzig, den 28. Juli 1844.

P. — Thonberg. — 6 Uhr. — Post.

Einpassirte Fremde.

Se. Königl. Hoheit der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen nebst Gefolge, von Berlin, im großen Blumenberg.
Alfred, Rent. v. London, großer Blumenberg. Rothschild, Kfm. v. Minden, gr. Blumenberg.
v. Basso, Baron, v. Berlin, gr. Blumenberg. Reinbold, Kfm. v. Celle, Hotel de Baviere.
Baumann, Kfm. v. Berlin, und Schindler, Part. v. Stettin, Stadt Gotha.
Bergen, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Bav. Sulbeck, Kfm. v. Mainz, S. de Pologne.
Glima, Part. v. Berlin, Palmbaum. Strauß, Kfm. v. Magdeburg, Münchner Hof.
Dhorpor, Part. v. Cambridge, Hotel de Bav. Schade, Kfm. v. Magdeburg, Münchner Hof.
Döring, Kammerh. v. Plotha, Hotel de Russie. Schobl, Water, v. Kopenhagen, Palmbaum.
Evans, Part. v. London, Hotel de Saxe. Schubring, Adv. D., v. Dessau, Hotel garni.
Ehlers, Rent. v. Hamburg, gr. Blumenberg. Schlüter, Kfm. v. Lauenburg, S. de Pologne.
Fülle, Bäckermeister v. Dresden, deut. Haus. Scholz, Brauer, v. Dresden, Stadt Dresden.
v. Föllermann, Major, v. Berlin, gr. Blumenb. Schürer, Part. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Fleischer, Part. v. Dresden, Stadt Rom. Schröder, Amtsrath, v. Alvensleben, gr. Blu-
v. Friesen, Kammerh., v. Rötha, S. de Bav. menberg.
Stawine, Lord, v. London, Hotel de Baviere. Salinger, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Gerhards, Oberlieutn. v. Prag, S. de Bav. Segalla, Kfm. v. Tarnow, Stadt Gotha.
v. Godet, Baron, v. Berlin, gr. Blumenberg. Couchay, Part. v. Lübeck, Hotel de Russie.
Grohmann, Rad., v. Prag, Palmbaum. Schwiening, Kfm. v. Stettin, und
Guttmann, Schausp. v. Briesg, g. Sonne. Sauppe, D., Gymnasialdir. v. Torgau, Stadt
Gleichmann, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg. Hamburg.
Goldammer, Kfm. v. Neuschatel, g. Hahn. v. Salpius, Baron, v. Berlin, gr. Blumenb.
Heymann, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb. Stein, Gutsbes. v. Meriko, und
Hertfurth, Gutsbes. v. Grumpa, und Etrin, Gutsbes. v. Vera Cruz, S. de Saxe.
Harwar, Rent. v. London, gr. Blumenberg. Stöber, Kfm. v. Markttheidenfeld, Palmbaum.
Hartig, Fräul., v. Schwerin, St. Breslau. Troost-Simon, Consul, v. Hamburg, Hotel
Hase, Rad., v. Lübeck, Hotel de Russie. de Prusse.
v. Ribzdowiesky, Baron, v. Warschau, Stadt Biele, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
London. Binord, Maschinenmstr. v. Wien, St. Frankf.
Konwulin, Kfm. v. Paris, Stadt Rom. Zehme, Part. v. Stettin, Stadt Breslau.
Keller, Part. v. Halle, Hotel de Russie. v. Zastro, Baron, v. Berlin, gr. Blumenberg.

Druck und Verlag von **C. Volz.**